

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local.

Eingang: Plaukengasse No. 385.

No. 49.

Dienstag, den 27. Februar.

1844.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 25. und 26. Februar.

Der Königl. Opernsänger Herr Alb. Wrede aus Berlin, die Herren Kaufleute C. Ernst aus Leipzig, J. Oppenheimer aus Heidingsfeld, J. C. Banza aus Frankfurt a. M., log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Härtel, Smith aus Elbing, Wieting aus Bremen, Sandmann, Aron aus Berlin, Herr Rentier Kapff aus Düsseldorf, die Herren Gütebesitzer v. Below aus Seelitz, W. Schulte aus Granzin, Herr Administrator B. Schulte aus Jeseritz, log. im Englischen Hause. Herr Gütebesitzer v. Zelewski aus Barlomin, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Paleške aus Potsdam, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der Bäckermeister Carl Royer auf dem Holm und die Wittwe Marie Schneider geb. Bild haben durch einen am 31. Januar c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.
Danzig, den 3. Februar 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Kaufmann Samuel Jacob Goldschmidt und die Jungfrau Sara Goldstein haben durch einen am 14. Februar c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.
Danzig, den 15. Februar 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Zur Ausbietung des Baues eines neuen Spritzenhauses in Neufahrwasser, steht

Mittwoch, den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,
vor dem Herrn Calculator Kindfleisch auf dem Rathhause Termin an.
Danzig, den 23. Februar 1844.

Die Bau-Deputation.

4. Da der am 20. d. M. angestandene Lizitations-Termin wegen Betriebs der diesjährigen Baggerung kein genügendes Resultat geliefert hat, so ist ein neuer Bietungs-Termin auf

Donnerstag, den 29. Februar c., Vormittags 11 Uhr
vor dem Herrn Calculator Kindfleisch auf dem Rathhause angesetzt.
Danzig, den 23. Februar 1844.

Die Bau-Deputation.

5. Die nachträglich geborgenen beiden Hauptanker des gestrandeten Barkschiffes Courier, resp. 18 *Lbs* 105 *lb* und 16 *Lbs* 24 *lb* schwer, ingleichen drei Enden Ankerketten, resp. 10, 15 und 13 Faden lang und insgesamt $1\frac{3}{8}$ Zoll stark, werden

am 8. März d. J., Vormittags von 10 Uhr ab
vor dem Königl. Pachthause hieselbst im Wege gerichtlicher Auction gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Willa, den 22. Februar 1844.

Deputation des Königl. Commerzien- und Admiralitäts-Collegium
zu Königsberg.

6. 1200 Centner Thierknochen sollen in dem auf
den 2. März 1844, Vormittags 10 Uhr,
vor Herrn Secretair Siewert im Hofe des gelben Roßspeichers angesetzten Termine,
mittelfst Auction gegen sofortige Bezahlung durch den Mäkler Herrn Richter verkauft werden.

Danzig, den 20. Februar 1844.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

S o d e s f a l l

7. Nach 5-tägigen schweren Leiden entschlief sanft und Gott ergeben am 24. d. M., Abends 9½ Uhr an Folgen einer Gehirnlähmung, der Bürger und Fuhrmann Herr F. D. Schlicht in seinem angetretenen 55sten Lebensjahre. Groß ist der Schmerz! unersehblich der Verlust! und nur der Gedanke an ein frohes Wiedersehn im bessern Jenseits tröstet uns. Dieses zeige ich nebst 4 unmündigen rechten Kindern, 3 Stieffindern, Schwiegersohn und Enkel hiernit allen Freunden und Bekannten tief betrübt an.

D. Schlicht, Wittwe.

Danzig, den 27. Februar 1844.

A n z e i g e n.

8. Sollte Jemand ein Kleidersecretair oder Kleiderspind zu verkaufen wünschen, der findet einen Käufer Psarhof No. 810.

9.

Gewerbe = Verein. Zur General = Versammlung

„Behufs der Autorisation des Vorstandes den projectirten
Kauf von Grundstücken abzuschließen,“
welche

Mittwoch, den 28. Februar d. J.,

Abends 7 Uhr im Englischen Hause stattfindet,
ladet alle stimmfähigen Mitglieder des

Danziger Allgem. Gewerbevereins,

unter Hinweisung auf das Allgem. Landr. Zhl. II. Tit. 6. §. 54.,
wonach die Abwesenden durch den Beschluß der Anwesenden gebunden sind,
hierdurch ergebeust ein

der Vorstand.

10.

Theater = Anzeige.

Mittwoch, den 28. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Dem. Erk: z. e. M.

Die Fräulein von St. Cyr. Lustspiel in 5 Ak-
ten von A. Dümas. (Dem. Adelheid Erk, früheres Mitglied des
Theaters zu Frankfurt a. M. wird für dies eine Mal die Rolle
der Charlotte übernehmen.)

Donnerstag d. 29. Auf Begehren: **Robert der Teufel.** Große
Oper in 5 Akten.

Freitag den 1. März. Z. e. M. **Die Stieftochter.** Lustspiel in
4 Akten von der Prinzessin Anaisie von Sachsen.

† Mehrfache Anfragen, namentlich auswärtiger Theaterfreunde, in Be-
treff des Sommernachtsstraums zu begegnen, dient hiemit zur Nach-
richt, daß die nächsten Vorstellungen hievon Montag und Dienstag den 4.
und 5. März stattfinden.

11.

Zur monatlichen Versammlung, Freitag den 1. März e., Nachmittags um
3½ Uhr, werden die Herren Mitglieder und Stellvertreter, so wie die Herren Re-
vier-Inspizienten des Sicherheit-Vereins freundlich eingeladen.

Z e r n e d e I.

12. Durch das Ableben meines Bruders George Baum ist, dem zwischen uns
bestehenden Vertrage gemäß, das Societätsverhältniß zwischen uns mit dem heuti-
gen Tage erloschen und die Abwicklung der laufenden Geschäfte wird von mir al-
lein unter der bisherigen Firma „Gebrüder Baum“ bewirkt werden. Die bisher ge-
meinschaftlich mit meinem Bruder geführte Handlung übernehme ich von jetzt ab
für meine alleinige Rechnung unter Beibehaltung derselben Firma.

Danzig, den 24. Februar 1844.

Samuel Baum.

13. Heute Dienstag den 27. d. M., musikalische Abendunterhaltung durch die Familie Hennigs, und zum Abendbrod Karpfen mit Wein und Hasenbraten bei Engler, Hundegasse No. 320.
14. Auf ganz trocknes, starkes 2-fßg. eichen Klobenholz, der Wald-Klafter zu 6 Rthlr. 5 Sgr. werden Bestellungen entgegen genommen Ankerschmiedegasse No. 164. eine Treppe hoch.
15. Der Finder eines Hausschlüssels wird gebeten ihn Breitg. 1229. abzugeben.

V e r m i e t h u n g e n.

16. Zu Sommerwohnungen, auch gleich zu beziehen, sind zu vermieten:
- a) Die obere Gelegenheit in dem großen herrschaftlichen Wohnhause zu Neuschottland No. 7. aus 5 bis 8 Zimmern, 1 Saal, Küche, Kammer und Raum für Equipage.
 - b) Das ganze Haus zu Saabe No. 12., im vorigen Jahre neu erbaut, Brösen zunächst, an der Chaussee belegen und aus 4 Stuben, Küche, Keller, Kammern und Equipage-Räumen bestehend. Näheres beim Besitzer Neuschottland No. 7.
17. Breitgasse 1214. ist 1 Stube nebst Kabinet mit Meubeln, 1 Tr. h. z. verm.
18. Frauengasse ist eine anständige Hange-Etage mit aller Bequemlichkeit zu vermieten. Das Nähere Breitgasse No. 1103.
19. Heil. Geistgasse No. 1017. ist eine Wohnung, bestehend aus zwei schönen Zimmern vis a vis, nebst Kabinet, Küche, Keller u. zum 1. April zu vermieten.
20. Zwei freundliche Zimmer mit auch ohne Meubeln sind auf der Nechtstadt v. 1. März an, theilw. zu verm. Näheres Schnüffelmarkt in d. Gemürzh. No. 714.
21. Breitgasse No. 1133. sind 2 zusammenhängende Zimmer an einzelne anständige Herren mit auch ohne Meubeln zu vermieten und Ostern zu beziehen.
22. Pfefferstadt No. 230. ist ein hoher trockner Keller 17' breit, 70' lang, zu Ostern d. J. zu vermieten.
23. Breitgasse No. 1133. wird eine Untergelegenheit, welche zu einem jeden Geschäft passend ist, nachgewiesen, und ist Ostern zu beziehen.

A u c t i o n.

24. Montag den 4. März d. J., wird der Unterzeichnete im Hause Schnüffelmarkt No. 656., auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern:
- a., Ein Lager sächsischer und schweizer Stickerien, enthaltend: Camails, Pelkerinen, Kragen, Berthen, Manchetten, russische Hemdchen, Läge, Chemisettes, Unterkragen, gestickte Taschentücher in ächten und schottischen Battist, Haubenfonds, Mull- und Jacomet-Striche und Einsätze, Shawls und Florschleier.
 - b., Eine große Auswahl in weißen und schwarzen Spitzen, Netzen und Tülls.
 - c., Ein Lager weißbaumwollener Waaren, enthaltend: gestickte und brodirte Kleider, glatte, gestickte und brodirte Mulls, Linon, Bastard, Rambry, ächten Battist, Battist-Linon, Halb-Battist, Tarlatan, Gaze, Dymitti-Hercort, gestreifte und brodirte Diells, Unterröcke, Betdecken, Wiener-Cord, Varchend, Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 49. Dienstag, den 27. Februar 1844.

engl. Leder, leinen Korsett-Dress, Haubenzeuge, Roleaux und Futterkartune, Strümpfe und Neglige-Zeuge — Chemisette, Manchetten, Halskragen und weiße Tücher als Herren-Artikel.

- 4., Französische Handschuhe von vorzüglicher Güte.
- , Ein reichhaltiges Lager von Gardiennenzeugen, sowohl gestickt als brochirt, glatte Mousseline, Borten, Franzen, Quasten, Schnüre u. dgl. m. Kaufstüfte werden zum zahlreichen Besuch hiemit eingeladen durch
F. Z. Engelhard, Auctionator.

25. Freitag, den 1. März 1844, Vormittags 10 Uhr, wird der Mäkler Janzen im Hause Unterschmiedegasse No. 179. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie Weine auf Flaschen, nemlich:

Sauterne,
Sauterne Lafourie,
Preignac du Roi,
Barsac Lacoste,
Chateau d'Yquem,
Madeira,
Muscat Beziere,
Malvasier,
Medoc St. Julien,
Chateau Margoaux.

Chateau Larose,
Chateau Lafite,
Markebrunner,
Niersteiner,
Liebfrauenmilch,
Laubenheimer,
Rum (Jamaica),
Mallaga,
Burgunder.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

- 26. Eine pol. Kommode 4 Thlr., 1 dito Schreibepult mit grünem Tuch 10 fl 1 pol. Klappstisch 3 Thlr. und Schilder aller Art sind Frauengasse No. 874. zu v.

- 27. Schöne Sorauer Wachslichte à 19 Sgr., Warschauer Stearin-Lichte à 12½ Sgr., gelben und weissen Wachsstock a 18 u. 20 Sgr., empfiehlt
A. Schepke, Jopergasse No. 596.

- 28. Chemisches Waschpulver zur Wollwäsche, welches an Stelle der Seife genommen wird und das Einkrumphen der Wollenzeuge nicht zuläßt, empfiehlt inclusive einer Gebrauchsanweisung das H a 3 Sgr., (früher 4 Sgr.)
E. H. Nögel.

- 29. Wollene Unterkleider, Gesundheitshemden, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Shawls, Mütze u. Filzschuhe werden geräumt. F. W. Dölchner, Schnüffelm. 635.

30. Den beliebten Cacao-Thee das Pfund a 8 Sgr., welcher eine Zeitlang ausgegangen war, empfiehlt aufs Neue in bester Güte
C. H. Nögel.
31. Wasserdichte Jagd-, Schmierstiefel und Kaloschen für Herren empfiehlt
G. M. Dertel, Heil Geist- und Goldschmiedegassen-Ecke No. 1083.
32. Ein Ladenspind 16 Fuß l. u. 7 F. h. mit Schiebefenstern u. Vorsehladen ist zu verkaufen. Näheres Heil. Geist- u. Goldschmiedegassen-Ecke No. 1083.
33. Den an **Zahnschmerzen Leidenden** empfehle ich ein sehr wirksames, jedoch unschädliches, Mittel gegen dieselben. Preis 7½ Sgr.
Zahnarzt W. Aug. Wolffsohn, Langgasse.
34. Neue französische **Ball und Haubenblumen** empfing
Mar Schweiher.
35. Die schon lange erwarteten billigen Glace-Handschuhe erhielt so eben
J. C. Freitag, Langgasse No. 409.
36. Langgarten No. 240. stehen 18 Stück russische Reit- und Wagenpferde zum Verkauf.
37. Eine neue birken polirte Kommode ist zu verkaufen Tobiaßgasse No. 1561. eine Treppe hoch.
38. Aechte Bryoler Schmandkäse pro Stück 10 Sgr. 2 H schwer Schnüffelm. 635.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

39.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Marienburg.

Das den Erben der George und Anna Catharina geb. Przyłowska, Jacobowskischen Eheleute zugehörige, in der Dorfschaft Gr. Lichtenau sub No. 25. belegene Grundstück, bestehend aus einer wüsten Baustelle und einem Garten, taxirt auf 50 Rthlr., soll im Termin

den 26. April 1844, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden

Taxe und Bedingungen, zu denen auch die Uebnahme der Brandentschädigungsforderung von 200 Rthlr. an die Königl. Westpreussische Feuer-Sozietät gehört, sind im III. Bureau einzusehen.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präklusion, spätestens in diesem Termin zu melden.

Auch werden zu demselben die dem Aufenthalte nach unbekannten Miteigenthümer: unverehelichte Augustine Bähr, Johann Michael Kolbowski und Augustine Dettkloff oder deren Erben, hiemit öffentlich vorgeladen.

Berichtigung: Intelligenz-Blatt No. 48., Annonce 1. lies: Danzig, den 29. Januar 1844 statt: Danzig, den 24. Februar 1844.